

Förderung autistischer und entwicklungsbehinderter Kinder

Band 1

Eric Schopler, Robert J. Reichler

PEP

Entwicklungs- und Verhaltensprofil

(Psychoeducational Profile)

Deutsche Bearbeitung: Alfred Hörn



vertag modernes lernen - Dortmund

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz . . .

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Vorwort zur amerikanischen Ausgabe 10

1.	Einführung	13
1.1.	Entwicklungsdiagnostischer Ansatz	13
1.2.	Beschreibung des P.E.P.	14
1.2.1.	Spezielle Merkmale des P.E.P. im Hinblick auf die Zielpopulation	14
1.2.2.	Die Skalen pathologischen Verhaltens	15
1.2.3.	Entwicklung individueller Förderpläne	15
1.2.4.	P.E.P. und Intelligenztests	16
1.3.	Entstehungsgeschichte und Leitgedanken	17
1.3.1.	Brauchbarkeit als differentialdiagnostisches Instrument	17
1.3.2.	Lösung des Problems mangelnder Testbarkeit	17
1.3.3.	Einbeziehung der Eltern als Kotherapeuten	17
2.	Aufbau des Tests und Hinweise zur Durchführung	19
2.1.	Die Entwicklungsskalen	19
2.1.1.	Imitation	19
2.1.2.	Wahrnehmung	20
2.1.3.	Feinmotorik und Grobmotorik	20
2.1.4.	Auge-Hand-Koordination	20
2.1.5.	Kognitive Leistungen und verbale Leistungen	20
2.2.	Die Skalen pathologischen Verhaltens	21
2.3.	Allgemeine Vorbemerkungen zur Testdurchführung	21
2.4.	Spezielle Hinweise zur Testdurchführung	22
2.4.1.	Kontaktaufnahme, Umgang mit unkooperativen Kindern, Einsatz von Belohnungen	22
2.4.2.	Darbietung der Testaufgaben	22
2.4.2.1.	Darbietungstechniken	22
2.4.2.2.	Auslassen von Testaufgaben	23
2.4.2.3.	Registrieren pathologischer Verhaltensweisen	23
2.4.3.	Erweiterungsmöglichkeiten des Tests	24
2.4.3.1.	Vereinfachen und Erschweren von Testaufgaben	24
2.4.3.2.	Stufen der Sprachentwicklung	24
2.4.3.3.	Austesten der Frustrationstoleranz	25
2.4.3.4.	Beibringen neuer Fertigkeiten (Lernversuch)	25
2.4.3.5.	Einschätzung der sozialen Wahrnehmung und Orientierung	26
2.4.3.6.	Ermittlung von Motivationshilfen	26
2.5.	Protokollierung und Auswertung	26
2.5.1.	Die Bewertung der Leistung in den Entwicklungsskalen	26
2.5.2.	Die Bewertung des Items pathologischen Verhaltens	27
2.5.3.	Zeitpunkt der Bewertung	27
2.5.4.	Detaillierte Hinweise zur Protokollierung und Auswertung	28
2.5.4.1.	Das Protokollheft	28
2.5.4.2.	Das Profilblatt	31

3.	Testmanual	35
3.1.	Durchführungsanweisungen und Bewertungskriterien	35
3.2.	Bewertungsschlüssel für das Zeichenheft	77
3.3.	Zusätzliche Testaufgaben	82
4.	Interpretation der Ergebnisse	87
4.1.	Bedeutung des Entwicklungsprofils	87
4.2.	Schriftliche Darstellung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	88
4.2.1.	Gliederungsschema für den Untersuchungsbericht	88
4.2.2.	Fallbeispiele	90
4.2.2.1.	Beispiel I: John P.	91
4.2.2.2.	Beispiel II: Jack D.	101
4.3.	Tabellarische Zusammenstellung des Items nach Skalen	111
5.	Testkonstruktion und Validierung	115
5.1.	Vergleichsstichprobe gesunder Kinder	115
5.2.	Konstruktion des Entwicklungsprofils	119
5.3.	Zuverlässigkeit	124
5.4.	Gültigkeit	124
	Bibliographie	126
	Beschreibung des Testmaterials	127
	Materialsammlung	135